

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0388/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	07.12.2016	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Ersatzbeschaffung eines LKW für die Sinkkastenreinigung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr beschließt die Ersatzbeschaffung eines LKW für die Sinkkastenreinigung (Bruttoauftragswert circa 136.000,-€).

Die Beschaffung erfolgt im Wege einer in-house-Beauftragung durch die EBGL GmbH. Das Abwasserwerk schließt mit der EBGL GmbH einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit von sieben Jahren über das zu beschaffende Fahrzeug. Hierzu bewilligt der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr eine Zahlungsverpflichtung des Abwasserwerkes im konsumtiven Bereich für einen Zeitraum von sieben Jahren in einer Gesamthöhe von circa 160.400,- € brutto (Beschluss gemäß § 5 Absatz 5 Zuständigkeitsordnung).

Sachdarstellung / Begründung:

Das Abwasserwerk beabsichtigt, die EBGL GmbH mit der Beschaffung eines LKW mit Einzelkabine, Hinterkipperpritsche sowie einem Aufbau für die Sinkkastenreinigung zu beauftragen.

Ersetzt werden soll hiermit ein Fahrzeug, das seit dem Jahr 2007 für die Sinkkastenreinigung und im Winterdienst im Einsatz ist. Das Fahrzeug ist seit 2015 abgeschrieben. Altersbedingt weist es erhebliche Abnutzungen und Mängel auf. Bei einem weiteren Betrieb würden kurzfristig Reparaturen in größerem Umfang (geschätzte Kosten: 21.880,-€) erforderlich. Bei einem weiteren Betrieb ist angesichts des Fahrzeugalters auch in Folgejahren mit erhöhtem Wartungs- und Reparaturaufwand zu rechnen.

Gemäß den Richtlinien zum Investitionscontrolling hat das Zentrale Controlling eine Plausibilitätsprüfung zur Ersatzbeschaffung durchgeführt, die gemäß Stellungnahme vom 27.07.2016 zum Ergebnis kommt, dass eine zeitnahe Ersatzbeschaffung sinnvoll ist.

Das Zentrale Controlling regte an, die ursprünglich beabsichtigte Leasingdauer von acht Jahren zu überprüfen. Dies wurde zum Anlass genommen, die Leasingdauer auf sieben Jahre zu verkürzen. Hiermit wird insbesondere darauf reagiert, dass es beim zu ersetzenden Fahrzeug im achten Nutzungsjahr zu einer Spitze in den Wartungs- und Reparaturkosten gekommen ist. Die Kostenspitze soll für das Nachfolgefahrzeug vermieden werden.

Das Controlling des Fachbereiches Umwelt und Technik sieht die Notwendigkeit eines Fahrzeugersatzes in seiner Stellungnahme vom 17.08.2016 ebenfalls als gegeben und schließt sich dem Ergebnis des Zentralen Controllings uneingeschränkt an.

Die Beschaffung des Neufahrzeugs für einen geschätzter Bruttoauftragswert in Höhe von 136.000,-€ soll durch die EBGL GmbH im Wege einer in-house-Beauftragung erfolgen. Die Übernahme einer gut erhaltenen Hochdruck-Spüleinrichtung (Tank und Pumpe) aus dem Altfahrzeug wirkt sich hierbei kostensenkend aus (circa 37.500,-€ brutto).

Der Leasingvertrag zwischen Abwasserwerk und EBGL GmbH soll, wie bereits ausgeführt, mit einer Laufzeit von sieben Jahren abgeschlossen werden. Das Rechnungsprüfungsamt hat sich mit dieser in-house-Beauftragung gemäß Ziffer 5.1 i) Vergabeordnung am 23.08.2016 einverstanden erklärt.

Der Verwaltungsvorstand hat der Beschaffung in seiner Sitzung am 24.10.2016 zugestimmt.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt: 011

780 010 Abwasserbeseitigung

